



Poster: Gal Ben

**Mittwoch, 6. März 2024  
um 18.30 Uhr**

Israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg  
Hospitalstraße 36, 70174 Stuttgart

## **THE BOY**

Vermächtnis eines jungen Regisseurs  
Denkmal einer vergangenen Gemeinde

Kurzfilm von Yahav Winner sel. A.  
Israel 2023, 23 Min., OF (hebräisch/deutscher Untertitel)

Im Anschluss:

**Vortrag** zur Situation im Süden Israels von **Dr. Ruth Eitan**  
Historikerin und JNF-KKL Hauptdelegierte

**Diskussion** zusammen mit **Prof. Barbara Traub**  
Psychotherapeutin und IRGW Vorstandssprecherin

**Anmeldung bis 04.03.2024**  
muenchen@jnf-kkl.de oder 089 - 594482

**Eintritt frei - Um eine Spende für dringend benötigte  
Traumatherapie in Israel wird gebeten.**

Der Regisseur Yahav Winner sel. A. war gerade 22, als der Vater seines besten Freundes vor seinen Augen von einer Rakete aus Gaza getötet wurde. Rund 15 Jahre danach verarbeitete Winner dieses Trauma in seiner Abschlussarbeit an der Filmhochschule.

Sein Kurzfilm THE BOY erzählt die Geschichte eine Vater-Sohn-Beziehung aus dem Kibbuz Kfar Aza im Grenzgebiet zum Gazastreifen. Der Vater ist ein harter, introvertierter Bauer, dem es schwerfällt, Gefühle auszudrücken. Doch er kümmert sich um seinen 25-jährigen Sohn, der an einer posttraumatischen Belastungsstörung leidet.

»Dieser Film basiert auf meinen persönlichen Erfahrungen. In meinem Kibbuz, den ich so sehr liebe, dass ich kürzlich mit meiner Frau dorthin zurückgekehrt bin, und dessen Bewohner ihn als 95 % Himmel und 5 % Hölle definieren. Dieser Kibbuz hat im Laufe der Jahre schwere Rückschläge erlitten, und ich möchte diesem Ort und seinen Bewohnern eine künstlerische Stimme verleihen«, hatte Winner bei den Dreharbeiten erklärt.

Am 7. Oktober 2023 wurde Yahav Winner sel. A. von Hamas-Terroristen, die in sein Haus in Kfar Aza eindrangen, ermordet. Seine Frau, Regisseurin Shaylee Atary, konnte sich mit ihrer neugeborenen Tochter in einem Versteck in Sicherheit bringen, weil Winner sich den Terroristen entgegenstellte.

THE BOY ist ein Vermächtnis: vom getöteten Regisseur Yahav Winner sel. A. und vom zerstörten Kibbuz Kfar Aza. Er ist das Denkmal für eine Welt, die seit dem 7. Oktober nicht mehr existiert. Für einen Kibbuz, der ausgelöscht wurde.



Foto privat: Regisseur Yahav Winner z"l



DEUTSCH-ISRAELISCHE GESELLSCHAFT REGION STUTTGART E.V.

